

Fernsehen/Medien/ORF/fidelio/Mozartwoche

fidelio

Die Mozartwoche 2019 auf „fidelio“

Utl.: Umfangreicher Programmschwerpunkt u. a. mit Masterclass mit Andrés Schiff, Neuproduktion „T.H.A.M.O.S.“, exklusiven Interviews und „Behind the Scenes“ =

Wien (OTS) - Anlässlich der diesjährigen Mozartwoche, die von 24. Jänner bis 3. Februar erstmals unter der künstlerischen Leitung von Startenor Rolando Villazón stattfindet, wird Mozart auch auf „fidelio“ in all seinen Facetten gefeiert. Die „fidelio“-Redaktion übersiedelt dazu für zwei Wochen nach Salzburg und wird dort das gesamte Festival mit einem umfassenden Programmschwerpunkt begleiten. Unter dem Motto „Mozart auf „fidelio““ (www.myfidelio.at/mozart-auf-fidelio) werden neben Live-Events auch zahlreiche Highlights wie Behind-the-Scenes mit Barbara Rett, exklusive Künstler-Interviews und Mozart-Schätze aus dem „fidelio“-Archiv gezeigt.

András Schiffs Masterclass und T.H.A.M.O.S. live aus Salzburg

Live aus dem Großen Saal des Mozarteums Salzburg überträgt „fidelio“ am 26. Jänner um 15.00 Uhr die Masterclass mit Sir Andrés Schiff. Im Rahmen der Mozartwoche unterrichtet der weltberühmte Künstler angehende Pianisten in der Interpretation von Mozarts Es-Dur Klavierkonzert „Jenamy“ KV 271. Begleitet werden die jungen Künstler von der Camerata Salzburg unter Dirigent José Antonio Mendéz Padrón. Tags darauf, am 27. Jänner, um 18.00 Uhr streamt „fidelio“ den Höhepunkt der diesjährigen Mozartwoche, die Neuproduktion „T.H.A.M.O.S.“ live-zeitversetzt aus der Felsenreitschule. Mozarts Bühnenmusik „Thamos, König von Ägypten“ hat ursprünglich eine Länge von nur 44 Minuten und besteht aus orchestraler Musik und beeindruckenden Chören. In dieser neuartigen Produktion wird diese Bühnenmusik u. a. noch um Stücke aus der Zauberflöte sowie Mozarts Symphonie Nr. 26 ergänzt. Die bildgewaltige Inszenierung von Carlus Padrissa und der gefeierten katalanischen Theatertruppe La Fura dels Baus machen aus einem nahezu vergessenen Meisterwerk Mozarts schließlich eine spektakuläre Aufführung.

Exklusive Künstler-Interviews und Behind-the-Scenes mit Barbara Rett

Dank der Kooperation mit ORF III („Erlebnis Bühne“) kommen „fidelio“-Fans in den Genuss des neuen Formats „Ein Tag im Leben von ...“. Darin begleitet Barbara Rett die Künstler und Stars der Mozartwoche 2019 bei ihren Vorbereitungen und Proben und blickt gemeinsam mit ihnen hinter die Kulissen des Festivals. Neben Mozartwoche-Intendant Rolando Villazón und Bass-Star René Pape begleitet Rett u. a. auch den Tenor Paul Schweinester und die Salzburger Marionetten (24. Jänner), die mexikanische Gruppe „Los Mariachis Negros“ (27. Jänner), Geiger Emmanuel Tjeknavorian (28. Jänner) und den Komponisten Florian Willeitner (29. Jänner) durch ihren Arbeitstag in Salzburg. Am 30. Jänner verrät Barbara Rett zudem wie im Hause Mozart gegessen und gekocht wurde und am 31. Jänner lädt das Schattentheater Catapult Alt und Jung dazu ein, sich in Mozarts Leben zu versetzen.

Mozart-Schätze aus dem „fidelio“-Archiv

„fidelio“ bietet mit seiner Klassithek über 750 Stunden Programm aus sieben Jahrzehnten – darunter auch viele legendäre Programmjuwelen rund um Wolfgang Amadeus Mozart. Etwa das Salzburger Festspielprojekt M22 aus dem Jahr 2006, in dem alle 22 Opern von Mozart auf die Bühne gebracht wurden: Unter Festspiel-Intendant Peter

Ruzicka kamen an 14 Spielorten 150 Solisten – darunter die größten Stars der Gegenwart – und 24 Orchester zum Einsatz.

Neben M22 widmet „fidelio“ aber auch Mozarts „Zauberflöte“ breiten Raum, das wie kaum ein anderes Werk der Operngeschichte öfter gespielt wurde. Der vermeintlich leicht zugängliche Inhalt birgt rätselhafte Tiefen und gilt daher nicht umsonst als Herausforderung für Dirigenten und Regie. Auf „fidelio“ können sich Klassikfans selbst ein Bild von unterschiedlichen Inszenierungen dieses Urgesteins der Oper machen und die unterschiedlichen musikalischen Interpretationen vergleichen – vom schroffen Originalklang eines Nikolaus Harnoncourt bis hin zu einer energiegeladenen, vorwärtsdrängenden Aufführung unter Constantinos Carydis. Das Archivhighlight und die zugleich älteste Aufnahme im „fidelio“-Programm bildet „Don Giovanni“ von den Salzburger Festspielen 1954. Die historische Aufführung der bedeutenden Mozart-Oper gilt auch als das letzte visuelle Dokument von der Kunst Wilhelm Furtwänglers, der noch im selben Jahr starb. Der Berliner gilt als einer der bedeutendsten Dirigenten des 20. Jahrhunderts.

„Mozart lebt!“ auf dem „fidelio“-Blog

„fidelio“ lässt Mozart auch auf seinem Blog „Leonore & Florestan“ hochleben. Neben einem Festival-Tagebuch finden sich auf dem Blog auch exklusive Interviews mit den Künstlerinnen, Künstlern und Stars der Mozartwoche 2019 – u. a. mit der mexikanischen Dirigentin Alondra de la Parra (ab 23. Jänner) und dem kongenialen Vater-Sohn-Duo David und Michael Barenboim (ab 2. Februar).

Mozart-Fans finden am Blog zudem kuriose Fun Facts und Anekdoten rund um das Leben und Schaffen des Salzburger Wunderkinds. So ist u. a. zu erfahren, was es mit Mozarts Flötenphobie und seiner Oper „Die Zauberflöte“ auf sich hat.

„fidelio“ – der digitale Klassik-Treffpunkt

Der digitale Klassik-Treffpunkt „fidelio“ von ORF und Unitel ist das Ticket zu spektakulären Konzert- und Opernveranstaltungen, zeigt Großereignisse der Musikgeschichte und vermittelt Hintergrundwissen auf höchstem Niveau. Jederzeit auf allen Endgeräten abrufbar, bietet „fidelio“ Top-Live-Events, regelmäßige Premieren, eine umfangreiche Klassiktheke und einen kuratierten 24-Stunden-Kanal. blog.myfidelio.at bietet darüber hinaus wissenswerte Anekdoten und Neuigkeiten aus der Welt der Klassik sowie Möglichkeiten zum Mitdiskutieren.

~

Rückfragehinweis:

„fidelio“:

Birgit Mülleder

(01) 87878 – DW 12452

<https://www.myfidelio.at/presse>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0188 2019-01-24/14:51

241451 Jän 19

Kategorien:

Kunst & Kultur/Medien/Fernsehen

Kunst & Kultur/Medien

Geobezug:

Österreich/Wien/Wien

Firma/Organisation:

ORF